

Arbeitsschutzverwaltung Sachsen-Anhalts

Merkblatt

Reinigungs- und Desinfektionsplan Ambulante Pflege

Herausgegeben im Rahmen der Sonderaktion

„Sicherheit und Gesundheitsschutz an nichtstationären Arbeitsplätzen

SANA 2003“



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Verbraucherschutz

LAV 05/2003-102

Muster-Reinigungs- und Desinfektionsplan AMBULANTE PFLEGE

Aus: Rahmen-Hygieneplan für ambulante Pflegedienste (Länderarbeitskreis zur Erstellung von Hygieneplänen nach § 36 IfSG, Stand Mai 2003)

Reinigungs- oder Desinfektionsbereich	Reinigung/ Desinfektion/ Sterilisation	Wann?	Womit?	Einwirkzeit/ Konzentration/ Zubereitung	Wie?	Wer?
Hände waschen	R	<ul style="list-style-type: none"> zum Dienstbeginn, vor Umgang mit Lebensmitteln, bei Verschmutzung, nach Toilettenbenutzung, nach Tierkontakt 	<p>Waschlotion in Spendern oder Flaschen</p> <p>Einweghandtücher verwenden</p>		auf die feuchte Haut geben und mit Wasser aufschäumen	Personal
Hände desinfizieren	D	<ul style="list-style-type: none"> nach Pflegemaßnahmen, Schmutzarbeiten nach Kontakt mit infektiösen Patienten nach Kontakt mit Stuhl, mit Urin, infektiösem Material u. a. nach Ablegen der Schutzhandschuhe vor und nach dem Anlegen von Verbänden bzw. Verbandwechsel vor Medikamentenverabreichung vor Kontakt mit infektionsgefährdeten Patienten vor und nach Handhabungen an liegenden Kathetern, Drainagesystemen usw. 	Mittel aus Desinfektionsmittel-Liste der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)	Empfehlung der DGHM/ gebrauchsfertig	<ul style="list-style-type: none"> ausreichende Menge, ca 3-5 ml auf der trockenen Haut gut verreiben, Hautfläche soll unter der Einwirkzeit vom Desinfektionsmittel satt benetzt sein, bei sichtbarer, grober Verschmutzung diese vorher mit Zellstoff beseitigen, erst nach der Desinfektion (Einwirkzeit) Hände waschen 	Personal
Händepflege		nach dem Händewaschen	Handcreme aus Tuben oder Spendern		auf trockener Haut gut verreiben	Personal
Flächen in Feuchtbereichen z.B. Toilette), häufige Kontaktflächen (z.B. Haltegriffe), Lebensmittelkontaktflächen (z.B. Arbeitsflächen in Küche)	R	mehrmals täglich, ggf. nach Benutzung	Haushaltreiniger		Feuchtreinigung	
Patientenumgebung (Griffbereich von Bett, Nachttisch usw.) bei vorhandenen Infektionen	D	täglich	Desinfektionsreiniger	Empfehlung der DGHM /Herstellerangaben	Wischdesinfektion	Personal
Kontaminierte Flächen/Gegenstände	D	nach Kontamination mit Blut/ Fäkalien sofort desinfizieren Verunreinigungen vorab mit Zellstoff entfernen	Flächendesinfektionsmittel	Empfehlung der DGHM /Herstellerangaben Nachweis der Viruzidie	Wischdesinfektion	Personal
Nackenrollen, Knierollen usw.	D	bei Nutzerwechsel	Flächendesinfektionsmittel	Empfehlung der DGHM /Herstellerangaben	Wischdesinfektion	Personal
Steckbecken, Urinflaschen	D	nach Benutzung	Desinfektionsreiniger	Herstellerangaben		Personal
Vernebler, Sauerstoff-, Befeuchter-, Absaugsysteme, Inhalatbehälter, (Mehrwegmaterial)	D, (S)	täglich, bei Nutzerwechsel	Automat (Dienststelle) ggf. Geschirrspüler im Haushalt oder Auskochen	Herstellerangaben beachten	Automat, Sterilisation falls erforderlich	Personal
Fieberthermometer	D	nach Benutzung	Desinfektionsmittel aufWirkstoffbasis von Alkohol	Empfehlung der DGHM	Wischdesinfektion	Personal
Instrumente	D, (S)	nach Benutzung	Automat, Instrumentendesinfektionsmittel	Empfehlung der DGHM /Herstellerangaben	Automat oder Eintauchverfahren, Sterilisation falls erforderlich	Personal